

KFO AKTUELL

Der KFO-Informationsbrief der Fachlabore Dr. W. Klee in Potsdam und Frankfurt



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

unsere heutige Ausgabe widmet sich schwerpunktmäßig der neuen Sander VDP 2.0. Die von FEMAdent patentierte VDP wurde im Vergleich zu ihrer Vorgängerin nicht nur komplett von PD Dr. Martin Sander überarbeitet, sondern neu erfunden.

Durch die langjährige Erfahrung in Praxis und Labor ist es uns gelungen, Probleme, wie z.B. Brüche, zu eliminieren und Verbesserungen sowohl für den Anwender als auch für uns in der

Verarbeitung im Technik-Labor herbeizuführen. Lesen Sie den ganzen Artikel auf Seite 3.

Von unserer KIG-Expertin Dr. Betina Mamić-Salvia erfahren Sie auf Seite 4 relevante Informationen zur KIG-Einstufung der Klasse II/2.

In der Rubrik „Neues aus dem Fachlabor“ stellen wir Ihnen die 3D-Zielansicht vor. Bitte beachten Sie auch unseren Beitrag zur Vermeidung von Abdruckfehlern auf Seite 2.

Mit der Kostenübernahme der Unterkieferprotrusionsschienen durch die Krankenkasse kann betroffenen Patienten* sehr viel besser geholfen werden. Mit unseren *medi-sleep*® Schnarchtherapie-Geräten sind wir der ideale Partner auf diesem Gebiet. Mit Panthera erweitern wir unsere Produktpalette um zwei innovative Geräte aus biokompatiblen, medizinischem Nylon. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 2.

Wie immer wünschen wir Ihnen eine gewinnbringende und spannende Lektüre.

Neues aus dem
Fachlabor



Der Fall aus der Praxis:
Die Weiterentwicklung und
Neuerfindung der VDP:
Sander VDP 2.0



Die Klasse II/2 und der KIG:
Deckbiss



Aktuelle Kurstermine



Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, MSc.
Geschäftsführer

Neues aus dem Fachlabor Dr. W. Klee



aesthetic liner®
die transparente Zahnkorrekturschiene

Ab sofort erhalten unsere Kunden, die set-up-basierte Apparaturen bestellen, **automatisch und kostenlos eine 3D Zielansicht**. Damit kann dem Patienten der Verlauf der Behandlung sowie das Ergebnis auf einem Laptop oder Tablet gezeigt werden. Die 3D Zielansicht wird mit weiteren Dokumenten, wie z.B. dem Beratungsbrief und dem Strippingprotokoll per E-Mail an den Kunden versendet. Für Portalkunden sind diese Dokumente auch im Auftragsportal beim Patienten hinterlegt.

Durch Anklicken des Modells kann man dieses drehen, zoomen und aus allen Perspektiven anschauen. Das gilt auch für die einzelnen Kiefer. Der Kunde hat nach dem Gespräch mit dem Patienten die Möglichkeit um einen Rückruf zu bitten, den Auftrag direkt ausführen zu lassen oder zu stornieren.

3D Zielansicht (Webviewer) – beeindruckende Kommunikation mit Ihrem Patienten

Test Aesthetic
Schritt 2 von 8

Bitte wählen Sie eine der möglichen Aktionen mit Klick auf die jeweilige Schaltfläche.

Bitte um Rückruf Bitte wie angegeben durchführen Bitte Fall stornieren

medi-sleep® stellt vor:
Intraorale Therapiegeräte zur Behandlung des Schnarchens

Neue Homepage

Seit Januar 2022 dürfen niedergelassene Fachärzte Erwachsenen, die unter behandlungsbedürftigen wiederholten Atemaussetzern leiden, eine **Unterkieferprotrusionsschiene** verordnen, sofern die Überdrucktherapie mit einer Atemmaske nicht erfolgreich eingesetzt werden kann. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Zahnärzten, Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren und Schlaflaboren in einem kollegialen Netzwerk führt erwiesenermaßen zum besten Erfolg in der Schnarchtherapie.

Wir reagieren auf diese Neuerung mit einem **Arztfinder** auf unserer neu erstellten **medi-sleep Homepage** (www.medi-sleep.de). **Registrieren Sie sich gleich in unserem medi-sleep Informations-Portal.** Nachdem wir Ihre Kontaktdaten geprüft haben, stellen wie diese im Portal ein. Dort können

Neues Schnarchtherapie-Gerät



Panthera, das sind zwei neue Schnarchtherapie-Geräte der nächsten Generation – gefertigt aus 100 % medizinischem Nylon. Die Geräte des kanadischen Herstellers Panthera nehmen wir in unsere medi-sleep Produktpalette auf. Sie sind grazil, leicht und langlebig und wurden vor allem für den Komfort und die Compliance der Patienten entwickelt.



Sie schnell und einfach von betroffenen Patienten gefunden werden und Sie präsentieren sich als kompetenter Ansprechpartner für fachärztliche Kollegen und Schlaflabore, mit denen Sie kooperieren möchten. Unser Produktspektrum umfasst eine Vielzahl an Profigeräten mit in-

dividueller Geräteform und Passung. Alle medi-sleep Schnarchtherapie-Geräte sind wissenschaftlich anerkannt und gehören zu den standardmäßig von Zahnärzten, HNO-Ärzten und Schlaflaboren eingesetzten Geräten. Dabei spielt der Versicherungsstatus des Patienten keine Rolle.

Panthera Classic hat ein parallel zur Okklusionsebene verlaufendes Traktionsdesign zum Schutz der Kiefergelenke, während **Panthera X3** ein stabiles, graziles Design der seitlichen Flügel auszeichnet. Beide Geräte sind resistent gegen Bruxismus, Rissbildung und Abrieb.

Der Service macht den Unterschied: Bei Panthera ist eine 3-jährige Garantie inklusive. Patienten, bei denen sich innerhalb der ersten 60 Tage nach Einsetzen der Schiene der Zahnstatus geändert hat, erhalten eine neue Panthera-Schiene. Panthera erhalten Sie ab sofort bei den medi-sleep Speziallaboren.

Informationen und Bestellmöglichkeit unter: www.medi-sleep.de/panthera



Nichts wirklich Neues – aber immer wieder ärgerlich: Abdruckfehler

Aus welchen Gründen auch immer, erhalten wir des öfteren Modelle bzw. Abdrücke, die verzogen oder nicht vollständig (Gaumen/Zähne) sind.

Auch bei den Scans wird teilweise nicht richtig gescannt. Beispiel: für die Herstellung einer Fränkel-Apparatur sollte

das Vestibulum vollständig mitgescannt werden. Ohne guten Abdruck/Scan ist die Mühe völlig vergebens und alle Beteiligten inkl. dem Patienten haben dadurch einen Mehraufwand. Deswegen haben wir uns entschieden, dieses Thema hier noch einmal aufzugreifen.

Überprüfen Sie bitte vor dem Versand, ob die Abdrücke etc. qualitativ zur Herstellung der benötigten Geräte ausreichen. Wir hoffen, dieses Anliegen entspricht auch dem Ihren und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit. Ihr Klee-Laborteam dankt Ihnen für Ihre Kooperation.

Die Weiterentwicklung und Neuerfindung der VDP: Sander VDP 2.0 von FEMAdent



PD Dr. Martin Sander

Die Vorschubdoppelplatte hat über Jahrzehnte hinweg hervorragende Dienste in der Behandlung der skelettalen Klasse II geleistet.

In vielen Untersuchungen, Publikationen und im Praxisalltag zeigt sie sich als sehr effizient, robust und patientenfreundlich. In unserer Praxis ist die VDP neben dem Positioner das meist eingesetzte herausnehmbare Gerät bei Kindern und Jugendlichen.

Die Funktionsweise ist besonders deswegen so effektiv, weil es ein zweigeteiltes Protrusionsgerät ist. Die im Oberkiefer befestigten Stege „schieben“ den Unterkiefer nach vorne und bringen ihn in eine therapeutische Position. Dadurch wird aber auch eine reziproke Kraft auf den Oberkiefer ausgeübt. Der vorgeschobene Unterkiefer hat durch die Viskoelastizität der Gewebe die Tendenz, zurück in die Ruhestellung zu kommen. Die dadurch entstehende Kraft wird auf den Oberkiefer übertragen, so dass man auch vom Headgearereffekt spricht.

Die vorgefertigte Vorschubdoppelplatte nach Sander ist vor allem aufgrund ihres Baukastenprinzips sowohl in der Technik als auch in der täglichen Behandlung höchst beliebt und wurde bereits mehrfach überarbeitet oder verbessert.

In der nun erscheinenden neuesten komplett überarbeiteten Version wurden viele Dinge aus Praxiserfahrung und Labortechnik berücksichtigt. So ist die Schraube nicht nur mit einer transversalen Schraube, sondern auch einer sagittalen Schraube, ähnlich einer Bertoni-Schraube, ausgestattet. Dadurch ist man erstmals recht mühelos in der Lage, auch Patienten mit einer Angle Klasse II/2 zu behandeln, da die Oberkieferfront „aus dem Weg protrudiert werden kann“. Außerdem sind die Stege nun am Schraubenmittelkörper angebracht, so dass sie sich

bei einer Expansion der Schraube nicht nach außen bewegen. Dies hat immer wieder zu Problemen geführt, wie Bolzenbruch oder Spindelbruch oder auch zum Anschlagen der Stege an die Unterkiefer schiefe Ebene. Die Stege sind stark abgerundet, so dass keine nennenswerten Zungenirritationen entstehen können. Die VDP 2.0 wurde von PD Dr. Martin Sander erfunden und ist von unserer hauseigenen Firma FEMAdent unter der Nummer EP 2574302 patentiert.



Aber nicht nur für den Anwender wurden Verbesserungen eingeführt, sondern auch für die Verarbeitung im Labor. So kann nun durch einen geschickt konstruierten Platzhalter der Schraube und dem VDP-Guide nach Sander & Höbel der Winkel durch

Einschieben der Platte in den Platzhalter fest zur Okklusionsebene verbaut werden. Der Platzhalter hat eine Einschubhilfe bei 55° (horizontal wachsend und frontal tief), 60° (neutral) und 65° (vertikal wachsend oder frontal offen). So werden einige Schritte in der Produktion vereinfacht und automatisch genauer durchgeführt. Die schiefe Ebene wird nun durch ein zusätzliches Aufklebteil in den Kunststoff des Unterkiefers eingepresst und nicht



mehr mit Hilfe eines Plättchens gestreut. Die neue Schraube hat sich im Praxiseinsatz nach langer Entwicklungszeit bestens bewährt. Besonders hervorzuheben ist das komplett neue zusätzliche Behandlungsspektrum der Klasse II/2 Fälle.

Die nachfolgenden Bilder zeigen ein Beispiel.

Vorher



Patient zum Start der Behandlung: Typische Klasse II/2, steile Oberkieferfront (nicht massiv elongiert!).

Vorher



Nachher



Ergebnis nach 17 Monaten Tragezeit kurz vor Einsetzen von Multibracketapparatur, Patient hat super Klasse 1.

Nachher



Unsere Praxis hat bereits seit geraumer Zeit komplett auf die neue Vorschubdoppelplatten-Variante gewechselt (für alle Klasse II Fälle). Das Labor wird dies jetzt Zug um Zug für die Kunden umstellen.

Sowohl die Schraube als auch die Höbelplatte sind bei FEMAdent – auch für den Einbau im Praxislabor – erhältlich.

Die Klasse II und der KIG: Deckbiss



Dr. Betina Mamić-Salvia

Die drei ??? und der mysteriöse KIG

Unter anderem für Klasse II/2 Fälle, die ja funktionell als sehr ungünstig eingestuft werden (Attrition, CMD etc.), wurde eine nicht viel beachtete Vereinbarung zur Auslegung der Anlage 2 Abschnitt B Nr. 2 der geltenden KFO-Richtlinien nachgeschoben. Hierzu wurden als 2. Punkt Ergänzungen für

die KIG-Gruppen E und P festgelegt. Für die Messung nach Gruppe E ist das Ausmaß der Abweichung einzelner permanenter Zähne vom **idealen Zahnbogen** ausschlaggebend.

Damit sollten die nicht im KIG befindlichen Deckbisse abgedeckt werden, sofern Frontzähne vom idealen Zahnbogen mehr als 3 mm abweichen. Häufig ist ja die KIG-Kategorie E bei den Deckbissen sonst nicht erfüllt, erst recht nicht D4. Diese Auslegung ist aber oft nicht geläufig, so dass wir manchmal im Plan hinzufügen: E3 nach §91 Abs. 6 SGB/V oder Protokollnotiz zu KFO-Richtlinien vom 17. August 2001.

Im Einzelnen wird man aber schauen müssen, ob man diese Kategorie beim Gutachter zum Tragen bringen kann. Wir haben eher gemischte Erfahrungen damit gemacht.

Die aktuellen Kurstermine in der Übersicht

Wir geben Ihnen nachfolgend einen Ausblick auf unser Fortbildungsprogramm 2023. Das komplette Kursangebot sowie alle Details finden Sie an gewohnter Stelle unter www.kfo-collegium.de.

Grundlagen der KFO-Abrechnung	03.03.2023	Frankfurt	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	390,- €
Private Leistungen in der KFO	08.03.2023	ONLINE	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	330,- €
Curriculum KFO	Start: 24./25.03.2023 Ende: 16./17.02.2024	Hamburg	Dr. Markus Heise, Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski	6.880,- € inkl. Work-Kit und Typodonten
Kieferorthopädische Assistenz am Behandlungsstuhl	16.06.2023	Frankfurt - Collegium KFO	Petra Allmannsdorfer	380,- €
Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachassistenz	14./15.07.2023	Frankfurt	Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski	545,- €
Kursreihe CMD Pro				
CMD Pro I	20./21.10.2023	Frankfurt	Prof. Dr. Axel Bumann	820,- €
CMD Pro II	24./25.11.2023	und		1.250,- €
CMD Pro III	02.-03.02.2024	E-Learning		1.070,- €
CMD Pro IV	26./27.04.2024			1.070,- €

Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Buchen können Sie unsere Kurse auf unserem **Online-Buchungsportal, www.kfo-collegium.de**. Dort finden Sie zu allen Kursen detaillierte Informationen.

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für die Zusendung der Kursinformationen jederzeit unter der Adresse Fachlabor Dr. W. Klee GmbH, Vibeler Landstraße 3-5, 60386 Frankfurt/Main widersprechen. Unsere Datenschutzhinweise und wie wir mit Ihren Daten umgehen finden Sie unter www.kfo-klee.de/datenschutz.html

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf allen Seiten unserer Homepage auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich, divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Bundesweite Laborstandorte: Potsdam, Tel. +49 331 55070-0 – Frankfurt a. M., Tel. +49 69 94221-0

Herausgeber:
Fachlabor Dr. W. Klee GmbH
Vibeler Landstraße 3-5
60386 Frankfurt a. M., Germany
E-Mail: info@kfo-klee.de
Internet: www.kfo-klee.de
Telefon: +49 69 94221-0

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing ETH Felix Klee, MSc
Sitz der Gesellschaft:
Frankfurt am Main, Germany
Registergericht Frankfurt
HRB 28012
USt-Id Nr. DE 252718543

Redaktion:
Marion Amann (verantwortlich),
Korinna Knickel, PD Dr. Martin Sander,
Dr. Betina Mamić-Salvia
Satz: Jürgen Kraft
Druck: Kümmel KG Druckerei,
Hainburg

Rechtshinweis:
Das Fachlabor Dr. W. Klee übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Informationsbrief. Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur sowie die in diesem Informationsbrief verwendeten Texte, Bilder, Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht und anderen geistigen und gewerblichen Schutzrechten. Ihre Weitergabe, Veränderung, Nutzung oder Verwendung auf jegliche Art und Weise, insbesondere in anderen Medien ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung des Fachlabors Dr. W. Klee.



SMART GERMAN ORTHODONTICS
SANDER & KLEE

KFO-Behandlungssysteme,
-Materialien und Zubehör

JETZT NEU

SANDER VDP 2.0

die Sander-Apparatur –
neu erfunden



- jetzt auch für **Klasse II/2-Fehlstellungen**
- keine Stegexpansion, keine Brüche, höchste Steifigkeit
- **Einbau-Schablonen** für einfachen Einbau und Angulierung
- **Patentiert** von FEMAdent



Weitere Informationen unter:
www.femadent.de
oder Tel.: +49 69 94221 195